

Reformierte Kirche Breite

Gott als König

Diese Vorstellung wird als Thema im Zentrum des Gottesdienstes vom Sonntag 31. August im Rahmen des Bassersdorfer Mittelaltermarktes sein.

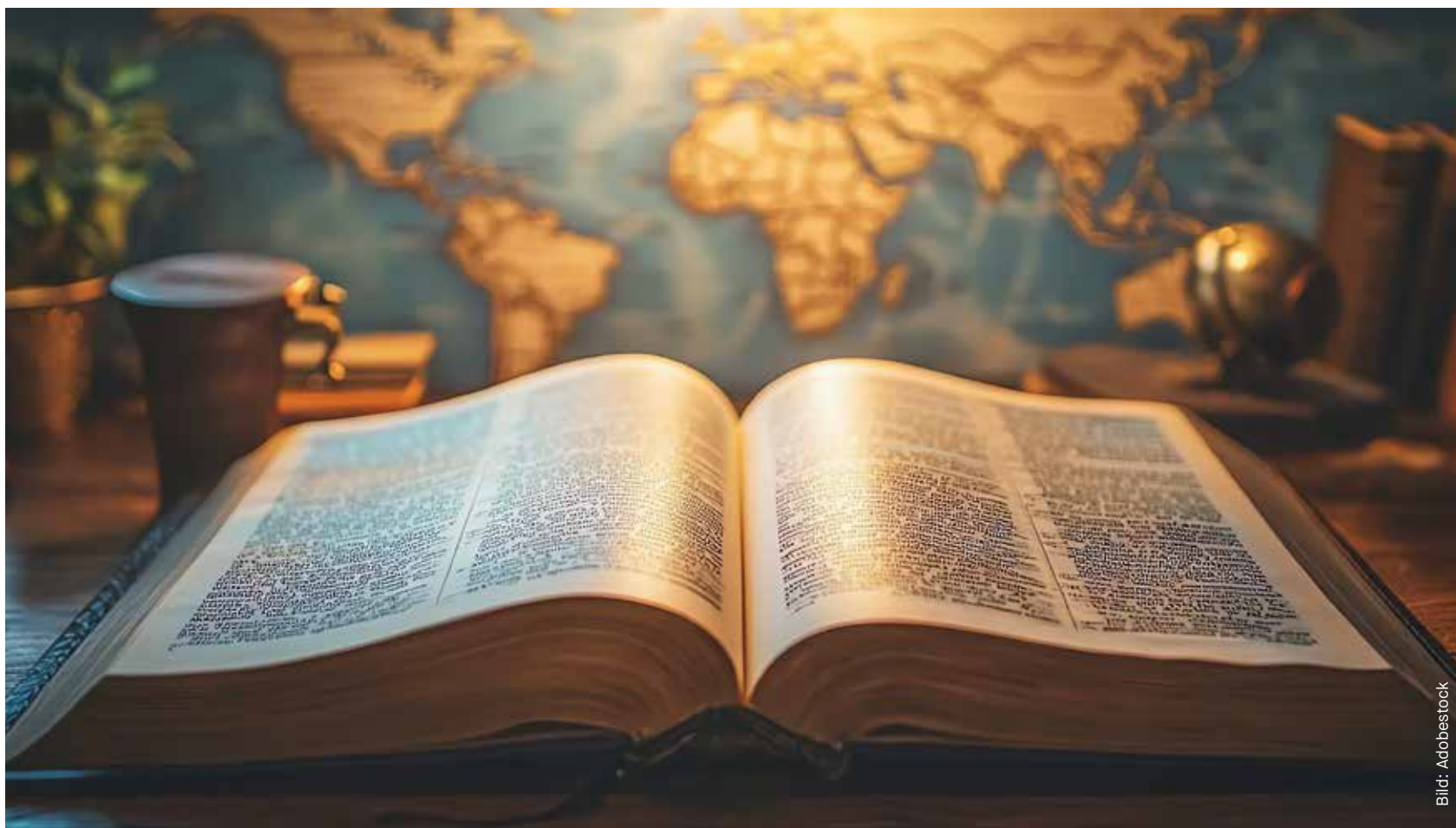


Bild: AdobeStock

Bassersdorf

In der Antike und im Mittelalter waren meistens Könige die Oberhäupter von Völkern und Staaten. Das ist zum Teil heute noch so. Früher waren ihre Macht und ihre Befugnisse aber deutlich grösser. Manche hatten sogar einen göttlichen Status, wie zum Beispiel der ägyptische Pharao und der römische Kaiser.

In der Bibel wird Gott an mehreren Stellen als König beschrieben. Seine Macht besteht darin, die Menschen zu schützen und ihnen zu helfen,

ihnen mit seinem Segen eine positive Perspektive zu geben, und unter ihnen für Frieden und Gerechtigkeit zu sorgen.

Im christlichen Glauben ist genau diese Vorstellung von Gott tief verankert, allein schon wenn wir in unseren Gottesdiensten gemeinsam «Dein (König-)Reich komme» beten. Das Reich Gottes, das Jesus verkündigte und in seiner Person vorlebte, war ein wohlthuendes Gegenprogramm zu allem, woran die Menschen unter den römischen Machthabern litten. Dieses Gegenprogramm hat nichts von

seiner Aktualität eingebüsst.

Das biblische Bild von Gott als König ist die inhaltliche Grundlage des Gottesdienstes vom 31. August im Rahmen des Bassersdorfer Mittelaltermarktes. Mitwirkende sind Pfarrer Pierre-Louis von Allmen, Doris Grossenbacher (Lesungen und Gesang), und Laura Kacl (Harfe). Alle sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Sonntag, 31. August
10.30 Uhr, Wiese bei der Alten Sagi Bassersdorf

«Dein Reich komme. Dein Wille geschehe.»

Vater unser

Ökumenischer Jubiläums-Gottesdienst mit Marco Gottardi & The Silver Dollar Band



Bild: Marco Gottardi

Lindau

Am Chilbi-Wochenende vom 22. bis 24. August feiert Lindau das grosse Fest zum Jubiläum 1250 Jahre Lindau und Eschikon. Dabei wird auch der traditionelle Chilbi-Gottesdienst ganz im Zeichen dieses Jubiläums gefeiert werden. Mit dem Motto «Verwurzelt und verbunden – 1250 Jahre gemeinsam unterwegs» suchen wir nach den Wurzeln hier vor Ort, die unser Wachsen und Gedeihen fördern und die uns als Dorfgemeinschaft verbinden.

Für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgen Marco Gottardi & The Silver Dollar Band mit einer grossen Portion Country-Music. Marco Gottardi versteht es, mit den für diesen Musikstil typischen «Zutaten» wie Freiheit, Abenteuer, Angst, Liebe, Glaube und Ge-

fühle die Herzen des Publikums zu berühren und sie auf eine wunderbare Reise mitzunehmen.

Zum Gottesdienst und dem anschliessenden Konzert inklusiv Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Pfarrer Marc Burger und Pfarrer Felix Hunger

Sonntag, 24. August
10.30 Uhr, Festzelt Chilbiplatz Lindau



Editorial

Schöpfung oder Evolution

Vor tausend Jahren war die Welt noch in Ordnung. Zumindest, was die Erklärung der Weltentstehung betraf: Bis weit ins Mittelalter hinein bestand zwischen biblischem Glauben und Naturphilosophie kein Widerspruch. Erst mit der abendländischen Aufklärung und ihrer neuen Art und Weise, die Welt zu erklären, wurde die Gültigkeit der biblischen Entstehungsmysmen in Frage gestellt.

Als Reaktion darauf bildeten sich im Christentum Strömungen, die jetzt erst recht an der buchstäblichen Wahrheit der Schöpfungsgeschichte festhalten wollten. Am vorläufigen Ende dieser Entwicklung steht der biblische Kreationismus, bei dem der wörtliche Glaube an die Schöpfungsgeschichte zum Dreh- und Angelpunkt christlichen Glaubens wird. Spiegelbildlich dazu beharren die Vertreter eines naturalistischen Evolutionismus darauf, dass die Welt durch die Naturwissenschaften hinreichend erklärt sei.

Stehen sich Kreationismus und Evolutionismus also unversöhnlich gegenüber? Überraschenderweise teilen beide eine Grundüberzeugung: Wenn ein Vorgang mit naturwissenschaftlichen Theorien erklärbar sei, dann schliesse dies ein schöpferisches Handeln Gottes aus. Falls das stimmt, dann sind Schöpfung und Evolution tatsächlich unvereinbar.

Aber ist das wirklich so? Gottes Schöpfungshandeln lässt sich ja nicht nur als einmaliger Akt am Anfang des Universums denken, sondern auch als stetiges, kreatives Erschaffen und Erhalten der Welt: Gott als Urheber und Erhalter allen Seins. Schöpfung ist aus dieser Perspektive das kreative Wirklichwerden des potentiell Möglichen in jedem einzelnen Augenblick. Ein solches Schöpfungsverständnis ist durchaus mit einer naturgesetzlichen, evolutionären Entwicklung der Welt vereinbar. Und deshalb soll uns nichts daran hindern, uns als aufgeklärte Menschen des 21. Jahrhunderts über Gottes gute Schöpfung zu freuen!

Pfarrer Matthias Dübendorfer



Bild: intern

Meditationsabend

Lindau

Thema: Starke Wurzeln

Bäume haben starke Wurzeln. Sie versorgen den Baum mit Wasser und Nahrung, damit er wächst und gedeiht. Und sie geben dem Baum Halt, damit er nicht durch einen Sturm geknickt wird.

Der Psalm 1 preist die Menschen glücklich, die Tag und Nacht Gottes

Wege meditieren, um auf ihnen zu gehen. Sie sind wie Bäume, die am Wasser gepflanzt sind. Ihre Wurzeln versorgen sie mit Wasser. Deshalb grünen diese Bäume auch in trockenen Zeiten und bringen viel Frucht.

An diesem Abend strecken wir unsere Wurzeln nach Gott aus. Das nährt uns, macht uns stark und hilft uns, den Stürmen des Lebens Stand zu halten.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrer Marc Burger

Dienstag, 26. August
19.30 Uhr, Kirche Lindau



Bild: AdobeStock

Singe mit de Chliine

Bassersdorf-Nürens Dorf

In Bassersdorf findet jeden Mittwochmittag (ausser in den Schulferien und an den Feiertagen) um 15 Uhr ein freies Singen mit anschliessendem Käfele und Spielen statt, zu dem Kinder und Begleitpersonen herzlich eingeladen sind. Sandra Lüdiger freut sich als Sing-

Leiterin über alle, die einfach vorbeikommen!

Das beliebte «Singe mit de Chliine» in Nürens Dorf (Kurs 3/ August bis Oktober) startet am Freitag, 29. August 2025 (Gruppe 1 um 9.15, Gruppe 2 um 10.15 Uhr). Neben einer guten halben Stunde Singen gibt es im Foyerkafi auch Raum und Zeit für Käfele und Spielen - vor oder nach

dem Singen. Sozialdiakonin Cornelia Sigrist und Schnägg Nino freuen sich auf Anmeldungen via www.ref-breite.ch oder direkt bei Cornelia Sigrist (cornelia.sigrist@ref-breite.ch).

Alle «Singe mit de Chliine»- Angebote sind kostenlos.

Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin



Bild: AdobeStock

Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmanden und Konfirmandinnen

Brütten

Vom Glück des Träumens: Jakobs Blick auf die Himmelsleiter

Das Konflager in Churwalden liegt hinter uns, jetzt geht es mit dem Konfunterricht los. Im Gottesdienst erzählen unsere Brüttener Konfirmanden kurz vom Lager, stellen sich vor und schnuppern so einmal die Gottesdienstluft in unserer Kirche.

Pfarrer Martin Roth

Sonntag, 31. August
10.15 Uhr, Kirche Brütten

«Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.»

Matthäus 16,19

Ausflug Bruder Klaus

Breite

Freitag 20.6.25

Wir bekamen die Einführung zu Bruder Klaus, und Informationen für den nächsten Tag.

Niklaus von der Flüe ist als Friedensstifter bekannt. Sein Radbild und das Meditationstuch haben ihm als Analphabeten geholfen, ganz zu Gott zu finden. Nur weil seine Frau Dorothee einwilligte, konnte er sein Leben ganz Gott widmen.

Samstag 21.6.25

Wir trafen uns um 7:10 Uhr am Bahnhof. Nach der zweistündigen Reise kamen wir in Flüeli-Ranft oberhalb von Sachseln an. Dort haben wir uns in zwei Gruppen eingeteilt. Die Marlis-Gruppe sah sich zuerst den Film über Niklaus von der Flüe an. Die Susy-Gruppe holte sich die Unterlagen, den Klaus-Sack, im Hotel Paxmontana und lief los. Als erstes kamen zwei schwierige Rätsel. Die bei der Kirche waren einfachere. Das nächste Rätsel war im Geburtshaus von Bruder Klaus. Das kann besich-

tigt werden. Danach ging es in das Haus, wo Bruder Klaus und Dorothee Wyss gelebt haben. Das kann ebenfalls besichtigt werden. Anschliessend ging es in die Ranft-Schlucht. Dort sahen wir uns die Kirche, die Kapelle und den kleinen Raum, in dem Bruder Klaus lebte, an. Danach gingen wir wieder nach Flüeli und assen dort eine Glace. Die Rückfahrt war abenteuerlich, weil das Postauto ausfiel. Dadurch verspäteten wir uns überall um eine Stunde. In Bassersdorf angekommen gingen wir glücklich und müde nach Hause.

In Flüeli – Ranft gibt es einen Rätsel – Pfad, Mission Klaus: Auf der Spur von Bruder Klaus und Dorothee. Neugierig und mit etwas Köpfchen haben die Jukis den 2 ½ stündigen Weg absolviert. Am Schluss kühlten wir uns in der Melchaa ab. Der Räselpfad ist ganzjährig offen und kostenlos.

Geschrieben von Leonie Brunner

Fett: Marlis Zweifel, Religionspädagogin



Bild: intern

Behördenmitglieder gesucht

Haben Sie Lust auf eine sinnstiftende Tätigkeit? Wir suchen auf die neue Amtsperiode 2026 Personen, die eine Aufgabe in der Kirchenpflege oder in der Rechnungsprüfungskommission übernehmen möchten.

Sorgsam verwalten – innovativ gestalten

Nach diesem Motto führen die Kirchenpflegen vor Ort die Kirchgemeinden. Sie interessieren sich für diese Aufgabe? Eine Mitarbeit bringt Ihnen viele neue Möglichkeiten – und auch neue Herausforderungen:

- Sie übernehmen Verantwortung als Mitglied einer Kollegialbehörde und pflegen den Austausch mit den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde.

- Sie erhalten Gestaltungsfreiraum, um ein viel fältiges kirchliches Leben in Ihrer Gemeinde zu ermöglichen.

- Sie können sich weiterbilden und beraten lassen.

- Für Interessierte an der Behördenarbeit stellt die Kirche ein breites Angebot an Kursmodulen und fachlich-professionelle Beratung zur Verfügung.

- Sie erhalten eine Behördenschädigung, deren Höhe von der Kirchgemeinde festgelegt wird.

- Sie haben Freude an der Zusammenarbeit und suchen in Diskussionen gerne nach breit abgestützten Lösungen.

Mehr Informationen finden Sie über den unten stehenden QR-Code.

Bei Interesse freut sich Gabriela Schneider auf Ihre Kontaktaufnahme:

Telefon 044 555 40 20
oder per Mail an:
gabriela.schneider@ref-breite.ch

Mehr Infos:



Rückblick Tauffest

Bassersdorf

Die ganze Woche schon scheint die Sonne. Es wird heiss und heisser. Der Wetterbericht für den Sonntag wird immer besser. Keine Frage das Tauffest findet in der Badi statt. Schon um acht Uhr stehen viele fleissige HelferInnen bereit und schleppen Tische und Bänke, dekorieren und richten ein. Bis dann aber ein Ton aus den grossen Boxen kommt, braucht es noch etwas Extraunterstützung. An dieser Stelle ein grosses DAN-KESCHÖN an alle.

Mit «Chliini Händ» wird der Got-

tesdienst eröffnet. «Ich gebe sicher nöd uf» heisst es im Refrain. Das ist auch das Thema, das sich durch die Feier zieht. Kurz nach dem zweiten Lied kommt Regen auf. Zuerst sacht, dann immer stärker. Ich frage mich, sollen wir abbrechen und in die Kirche zügel. «Mir gänd doch sicher nöd uf» schallt es mir aus vielen Kehlen entgegen, als ich frage! Wir bleiben, und nach 10 Minuten und vielstimmigem «O du goldigs Sünneli, tue doch wider schiine» ist der Spuk vorbei. Aber ich habe irgendwie den Faden, den Überblick verloren. Zum Glück sind meine Kollegen da und überneh-

men die Taufen und Tauferinnerung. Mit dem «Unser Vater» und «Vergiss es nie» schliessen wir die Feier ab. Wer mag bleibt in der Badi und geniesst den schönen Sonntag bei Baden und Bräteln.

165 Personen haben mitgefeiert. Wenn Sie Anregungen haben, was wir nächstes Mal anders, besser machen können, schreiben Sie mir doch eine Mail. Herzlichen Dank.

Für das «Taufest-Team», Paul Zimmerli

Rückmeldungen an:
paul.zimmerli@ref-breite.ch



Stellenausschreibung

reformierte kirche breite

Die reformierte Kirche Breite ist eine vielseitige und innovative Kirchgemeinde mit einem breiten Angebot. Hier ist die Sigristin oder der Sigrist als Gastgeberin oder Gastgeber eine wichtige Ansprechperson für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen.

Aufgrund Neuorientierung der aktuellen Stelleninhaberin suchen wir per 15. September 2025 oder nach Vereinbarung eine/-n

Sigristin/Sigrist 80 - 90%
mit dem Schwerpunkt Ortskirche Bassersdorf

Deine Aufgaben sind sehr vielseitig und abwechslungsreich. Kein Tag gleicht dem anderen, was die Stelle so interessant macht.

Deine Hauptaufgaben sind im Wesentlichen:

- Vor- und Nachbereitung der Räumlichkeiten für Gottesdienste und Veranstaltungen
- Empfang der Gottesdienstbesuchenden und Gäste
- Bedienen und Programmieren der Akustikanlage, Kirchenglocken und Heizung
- Betreuung der Liegenschaften mit Reinigung im Innen- und Aussenbereich
- Einfache Garten- und Handwerksarbeiten
- Umsetzung von Sicherheitsbestimmungen
- Vernetzung mit Pfarrpersonen, Kirchenmusikerinnen und -musiker, Verwaltung, Behörde und mit den Kolleginnen Sigristendienst
- Teilnahme an internen Sitzungen und Gemeindekonvent

Dein Profil

- Kommunikative und aufgestellte Persönlichkeit mit Einfühlungsvermögen
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Selbständige, flexible und zuverlässige Arbeitsweise und vernetztes Denken
- Bereitschaft zu Jahresarbeitszeit (viel Raum zur Selbstorganisation) und Arbeitseinsätzen an Sonn- und Festtagen
- Bereitschaft bei Bedarf in anderen Ortskirchen einzuspringen
- Gute Deutschkenntnisse
- Identifikation mit der reformierten Kirche

Wir bieten dir

- Einbindung in ein aufgestelltes Team von Angestellten und Freiwilligen
- Eine vielseitige Arbeit mit Raum für Kreativität und Eigeninitiative
- Ein Arbeitsplatz mit guter ÖV-Verbindung und Parkplatz
- Eine Festanstellung nach der Personalverordnung der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

Auskunft auf deine Fragen bekommst du von unserer Kirchgemeindeschreiberin Gabriela Schneider unter Telefon 079 525 63 72 oder gabriela.schneider@ref-breite.ch.

Bist du bereit? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form bis am 1. August 2025 an unsere Kirchgemeindeschreiberin gabriela.schneider@ref-breite.ch

Rückblick White Party

Lindau

Am Samstag, 21. Juni, fand die zweite White Party im Garten des Lindauer Pfarrhauses statt. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Und so konnte der ganze Anlass im wunderschönen Pfarrhausgarten über die Bühne gehen.

Ab 17 Uhr fanden sich die ersten Gäste im Garten ein und genossen ein Cüpli oder einen alkoholfreien Cocktail der Blue-Cocktail-Bar. Ab 18 Uhr fanden sich rund 120 Personen zum Gottesdienst ein. Unter dem Motto «Helden in Weiss» lobte Pfarrer Marc Burger die vielen kleinen Heldentaten, die jeder und jede von uns jeden Tag leisten. Gleichzeitig verwies er auf die vielen himmlischen Helden, die Engel, die wir uns in Weiss vorstellen und die uns auch täglich unterstützen. Mit der Geschichte von Jesu Verwandlung auf dem Berg Tabor ermutigte der Lindauer Pfarrer die Gäste, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und so in die spirituelle Tiefe des Lebens zu finden.

Der Gottesdienst wurde von der Band «Magic Moods» musikalisch

begleitet. Ihre rockig interpretierten Hits der letzten 50 Jahre brachten schnell Stimmung in den Garten. Es war herrlich zu sehen, wie Leute aus allen Generationen beim anschliessenden Konzert durch den Pfarrhausgarten tanzten.

Insgesamt besuchten rund 160 Personen den Anlass. Einige Leute kamen etwas zögerlich und fragten, ob sie auch kommen dürfen, wenn sie nicht Mitglied der reformierten Kirche sind. Ja sicher! Dieser Anlass ist unser Beitrag ans Dorfleben in Lindau. Jeder ist willkommen, an diesem Sommerabend mit uns das Leben zu feiern. Und so steht auch schon der Termin für die White Party im nächsten Jahr: **Samstag, 20. Juni 2026.**

Das OK Pfarrgartenfest dankt allen Gästen für diesen unvergesslichen Abend. Auch danken sie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die den Abend erst möglich gemacht haben, sowie den Nachbarn für das Mittragen des Festes.

Das OK White Party



Ausflug Schaffhausen und Stein am Rhein

Brütten

Sonniger Tag auf dem Rhein: Der von der OKK Brütten organisierte Ausflug der Kirche Breite begann mit einer Stadt- und Münsterführung in Schaffhausen. (Nicht alle der 171 Erker ha-

ben wir gefunden.) Nach den Eglichnuserli waren wir 2 h auf dem Rhein unterwegs und genossen dann die gemütliche Altstadt von Stein am Rhein. **Für die OKK Brütten, Pfarrer Martin Roth**



Vorschau auf den Herbst

Breite

Über den Sommer ist es auch in unserer Kirchgemeinde ruhig und ausser den sonntäglichen Gottesdiensten findet nicht viel statt.

Doch sobald die Schule wieder startet geht es auch bei uns wieder im gewohnten Rahmen los. Darum merken Sie sich bereits jetzt diese Daten vor, damit Sie nichts verpassen.

Und falls Sie über den Sommer Unterstützung suchen, von den Pfarrpersonen oder der Sozialdiakonie ist immer jemand erreichbar.

Ihr Kirchgemeinde Team



5. September um 20.15 Uhr:
Herbstserenade
Kapelle Breite

13. September um 13.00 Uhr:
Turmbesichtigung
Brütten mit Vortrag

28. September um 10.15 Uhr
Erntedank-
Gottesdienst auf
dem Bauernhof

21. September um 16.00 Uhr
Konzert mit
Masako Ohashi und
Roman Christoffel

19. September um 19.00 Uhr:
Frauenapéro
«Naturheilkunde»

Umfrage Marketing und Kommunikation



Breite

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, welche sich die Zeit genommen haben und unsere Umfrage zu Marketing und Kommunikation mitgemacht haben.

Die Ergebnisse sind sehr aufschlussreich und werden von uns jetzt ausgewertet und für die Kommunikationsstrategie berücksichtigt. Interessant ist beispielsweise, dass sich der grösste Teil der Teilnehmenden eine App wünschen, wo sie einfach und rasch zu Informationen kommen. Oder dass

es für die meisten Kirchgemeindeglieder kein Problem wäre, wenn die Gemeindebeilage auf Zeitungspapier gedruckt würde.

Wer die Zeitungsbeilage lieber digital bekommen möchte, kann sich jetzt schon dafür anmelden (siehe QR Code).

Monika Di Benedetto, Administration



Öffnungszeiten Sekretariat



Breite

Über die Sommerferien ist die Administration jeweils vom Dienstag bis am Donnerstag geöffnet. (8.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr)

Wir wünschen allen wunderschöne und erholsame Sommertage.
Das Team der Administration

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli

10.15 Uhr, Kirche Brütten
«rise up»-Gottesdienst
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Alexandra Forster und Band
Im Anschluss Chilekafi

19.15 Uhr, Kirche Lindau

Abend-Gottesdienst
Pfarrerin Marianne Kuhn und
Claire Schmid

Sonntag, 3. August

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrer Paul Zimmerli
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 17. August

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Gottesdienst
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 24. August

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Im Anschluss Chilekafi

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.

10.30 Uhr, Festzelt Dorfplatz Lindau

Ökumenischer Gottesdienst
mit Marco Gottardi & The Silver
Dollar Band
Pfarrer Marc Burger und
Pfarrer Felix Hunger

Sonntag, 31. August

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Gottesdienst
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Chilekafi

10.30 Uhr, Wiese bei der alten Sagi Bassersdorf

Gottesdienst zum Mittelaltermarkt
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Kinder & Jugendliche

Samstag, 23. August

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Chalet Waldgarten Bassersdorf

Freitag, 28. August

9.15 Uhr/10.15 Uhr, Singe mit de Chliine
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin
Anmeldung auf www.ref-breite.ch

Anlässe

Montag, 28. Juli

15.00 Uhr, Literaturgruppe
Pfarrhaus Lindau

Dienstag, 5. August

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf

Samstag, 9. August

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf

Dienstag, 12. August

11.30 Uhr, Breitzi-Zmittag
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung bis 8. August im Sekretariat: Telefon 044 555 40 20

Dienstag, 19. August

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf

Montag, 25. August

15.00 Uhr, Literaturgruppe
Pfarrhaus Lindau

Mittwoch, 27. August

12.00 Uhr, BiG TiSCH
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung bis 25. August im Sekretariat: Tel.044 555 40 20

Samstag, 30 August

10.00 Uhr, RepairCafé
Dorfstrasse 63, Kloten

Freitag, 22. August

14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, 2. Stock

Wöchentlich

Montag:

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürens Dorf

18.15 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürens Dorf

19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürens Dorf

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Kirche Lindau

12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf

Mittwoch

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Kindersingen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten,
Kirche Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Kath. Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf

Achtung:

Wöchentliche Angebote finden in den Ferien nicht statt, ausser das Handauflegen!

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 29. August 2025**

Adressen

Administration

Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürens Dorf

Kollekte

Breite

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.

